

CHECKLISTE FÜR DEN EINKAUF

- Broschüre über Hamster
- Großer Käfig (mind. 60 x 30 x 40 cm)
- mind. 2 Häuschen
- Schwerer Futternapf aus Ton oder Keramik
- Wassertränke (tropffrei)
- Einstreu (z. B. Sägespäne oder Waldbodeneinstreu + Stroh)
- Verletzungssicheres Laufrad (keine offenen Speichen)
- Wurzeln zum Klettern
- Hamstertoilette für einen sauberen Käfig
- Sandbad (schwerer Tontopf und Chinchilla-Sand)
- Heu (kräuterreich, trocken, staubfrei)
- Getrocknete Kräuter
- Hamster-Hauptfutter
- Knabberstange (als Futterzusatz)
- Mineralstein, Salzleckstein
- Vitaminpräparat
- Zweige zum Nagen für regelmäßigen Zahnabrieb (Nagerhölzer, Weidenbrücke)
- Desinfektionsmittel zur Vermeidung von Ungezieferbefall
- Putzmittel zur Käfigreinigung
- Fachliteratur über Hamster
- Transportbox

Weitere Tipps und Informationen zu Hamstern findest du im Internet: www.koelle-zoo.de

Mag ich Gesellschaft?

Goldhamster sind **Einzelgänger** und können deshalb nur alleine gehalten werden.

Zwerghamster leben dagegen auch gerne **paarweise**.

Ungeeignetes Spielzeug

Es gibt **viel Spielzeug** für Hamster zu kaufen, darunter leider auch Dinge, die für den Hamster **schädlich** und lt. Tierschutzgesetz verboten sind.

Dazu gehören:

Hamsterkugeln: Das sind ganz oder teilweise transparente Plastikugeln, die mit kleinen Lüftungsschlitzen versehen sind. Durch den Aufenthalt in einer solchen Kugel können dem Tier **erhebliche Schmerzen** oder **Schäden** zugefügt werden. Der Hamster ist nicht in der Lage sich **selbst zu befreien**, geschweige denn die Richtung und Geschwindigkeit der Kugel zu steuern. Durch Herunterfallen oder Anstoßen der Kugel (z. B. gegen die Wand) kann der Hamster **schwer verletzt** werden.

In allseitig geschlossenen Käfigen ist die **Luftzirkulation stark eingeschränkt** und die Wahrnehmung der Umgebung **behindert**.

Es bilden sich **Gerüche** und **Schadgasanreicherungen** am Boden des jeweiligen Behältnisses, welchem sich das Tier nicht entziehen kann und die das Tier **schädigen**. Achte daher darauf, dass dein Käfig **ausreichend belüftet** ist. ...



FORTPFLANZUNG

... Hamster pflanzen sich schneller als jedes andere Säugetier fort. Weibchen können ab der 6. Woche trächtig werden, sollten es aber erst nach der 12. Woche.

... Die Dauer der Trächtigkeit beträgt ca. 16 Tage.

... Durchschnittlich werden 6 Junge geworfen, doch die Zahl kann zwischen 2 und 15 variieren.

... Die Augen der Hamsterjungen öffnen sich nach ca. 10 – 15 Tagen.

... Die Jungen können nach 4 Wochen von der Mutter getrennt werden und sind nach 3 Monaten komplett ausgewachsen.

... Hamsterwatte aus Kunstfaser, auf der nicht **ausdrücklich** vermerkt ist „vollverdaulich“, erhöht die Gefahr einer Verstopfung der Backentaschen und kann ggf. zu einer Abschnürung von Gliedmaßen(-teilen) führen. Besser ist **Heu** als Nestbaumaterial.

Laufräder aus Speichen sind wegen der **hohen Verletzungsgefahr** zu meiden. Die Tiere können sich dabei z. B. Gliedmaßen einklemmen und sich **nicht** mehr alleine **befreien**.

Ein Laufband in den Speichen **vermindert die Verletzungsgefahr**.

Wie fühlt sich mein **Hamster** richtig wohl?



Bin ich das richtige Haustier für dich?

Hamster sind ideale Haustiere für die **gesamte Familie**. Sie brauchen nicht viel Platz und sind **leicht zu pflegen**. Sie sind nachtaktiv und schlafen tagsüber. Sie sind daher nur für **ältere Kinder** und Jugendliche geeignet. Die durchschnittliche Lebenserwartung von Hamstern liegt zwischen 2 und 2,5 Jahren.



Woher komme ich?

Der Hamster hat seinen Ursprung in den Wüsten von **Syrien**.

Die Tiere wurden zuerst in Israel und Großbritannien gezüchtet, von wo aus sie als **Haustiere** nach Europa gebracht wurden.

Wo lebe ich besonders gerne?

Das neue Heim sollte natürlich **ausreichend groß** und geräumig sein und mit Schlafhäuschen, einem zweiten Vorratshäuschen und **Klettergelegenheiten** (z. B. Wurzeln und Zweige) ausgestattet werden. Die Abstände zwischen den Gitterstäben dürfen nur so breit sein, dass der Hamster nicht entweichen kann. Lass dich über einen **geeigneten Käfig** am besten vom Kölle-Zoo-Team beraten. Bei einer vorhandenen zweiten Etage des Käfigs muss diese aus Kunststoff oder Holz, **keinesfalls aus Gitterrosten**, sein. Es ist auch wichtig, dass der Käfig **querverdrahtet** ist, da Hamster gut und gerne klettern.

Der Käfig sollte einmal in der Woche **gründlich gereinigt** werden. Normalerweise suchen sich Hamster einen Platz aus, den sie als Toilette benutzen. Dieser ist **täglich** zu ...



... reinigen. Eine Hamster-toilette erleichtert die Reinigung. Der Käfig muss auf jeden Fall **etwas erhöht** (min. 60 cm) stehen, denn Hamster reagieren wie viele andere Nagetiere auf „Gefahr von oben“ **besonders schreckhaft**.

Hitze durch Sonneneinstrahlung oder Heizkörper ist, ebenso wie Zugluft, sehr hohe Luftfeuchtigkeit und Zigarettenrauch, **unbedingt zu vermeiden**, da die Gesundheit des Tieres dadurch **erheblichen Schaden** nehmen kann.

Als Einstreu eignet sich z. B. Weichholzgranulat. Im Käfig sollte unbedingt **Nestbaumaterial** (z. B. vollverdauliche Hamsterwatte oder Heu) zur Verfügung stehen.

Hamster sind **sehr agile** und **bewegungsfreudige** Tiere. Ein **verletzungssicheres** Laufrad ohne offene Speichen im Käfig hilft ihnen, ihren Bewegungsdrang abzureagieren.

Der Käfig sollte natürlich **immer sauber** sein, denn Kot, Urin und altes Futter riechen nicht nur für den Menschen unangenehm, sondern können die empfindliche Lunge des Tieres schädigen und den Hamster **krank** machen.

Wie du mit mir umzugehen hast

Lasse deinen Hamster in den ersten Tagen für sich **alleine** und biete ihm dadurch die Gelegenheit, sich besser an seine neue Umgebung zu gewöhnen.

Hamster sollten nur angefasst werden, wenn sie **wach** sind, da es sonst zu Abwehrbissen kommen kann. Auch wird der Hamster durch ständiges Aufwecken gestresst und seine **Lebenserwartung verkürzt** sich.

Gewöhne ihn an deine Stimme und an deinen Geruch, indem du mit ihm sprichst und deine Hand in den Käfig hältst. Füttere ihm Leckereien aus der Hand. Dann kannst du ihn auch **langsam** aufnehmen. Eine Hand geht unter ...

... seinen Körper, die andere über seinen Körper, so dass beide Hände den Körper des Hamsters komplett umfassen. Kleinere Kinder sollten nur unter Beobachtung eines Erwachsenen den Hamster aus dem Käfig nehmen. Es muss gut darauf geachtet werden, dass sie ihn dabei nicht fallen lassen.

Was esse ich gerne?

Hamster brauchen ein **abwechslungsreiches** Futter: Körnerfutter dient zur Sicherstellung des Kohlenhydratbedarfs und auch als Ballaststoffangebot. Obst und Gemüse helfen zusätzlich, die Tiere mit Flüssigkeit und Vitaminen zu versorgen; Hamster sind zudem keine reinen Pflanzenfresser und nehmen ab und zu gerne auch ein paar Insekten, frisches Rinderhackfleisch oder auch fettarmen Joghurt, Hüttenkäse oder Magerquark an, um ihren Bedarf an tierischem Eiweiß zu decken.

Ideal ist fertiges Hamsterfutter, das mit etwas Frischfutter ergänzt wird.

Als Futternäpfe eignen sich flache, standfeste Keramik- oder Steingutnäpfe, denn Kunststoffnäpfe werden früher oder später bis zur **Unbrauchbarkeit zernagt**. **Frisches** Wasser wird am besten durch eine tropffreie Trinkflasche verabreicht. ...



GESUNDHEITS-CHECKLISTE

Ein gesunder Hamster...

- ... bewegt sich flink und schnell;
- ... hat vor allem um Nase, Maul, Augen und After ein sauberes Fell;
- ... besitzt ein dichtes Fell;
- ... atmet ohne hörbare Geräusche;
- ... hat einen geraden Rücken;
- ... ist unverletzt und hat keine Wunden.

... Zur Abnutzung der Zähne sollten den Hamstern zusätzlich Zweige von **ungespritzten** heimischen Obstbäumen oder **Nagerhölzer** angeboten werden. Essensreste vom Tisch des Menschen oder Zucker sind für Hamster schädlich, denn **Hamster vertragen weder Salz noch Gewürze oder Fett**. Plötzlicher Futterwechsel oder verdorbenes Futter kann zu **tödlichen Darmkrankheiten** führen.

Halte mich fit und gesund

Wenn du beobachtest, dass dein Hamster seinen **Appetit verliert**, **Durchfall hat**, **hustet**, **niest**, **seine Nase läuft** oder er **andere Krankheitsanzeichen** zeigt, suche am besten direkt einen Tierarzt auf.

Hamster sollten immer bei einer Umgebungstemperatur von **mindestens 18 – 22 °C** gehalten werden. Sinkt die Temperatur unter 10 °C geht der Hamster in den Winterschlaf, was für die Gesundheit des Tieres **gefährlich** ist.

Stress und **verdorbenes Futter** können zu schwerem Durchfall führen, der **sofort** von einem Tierarzt behandelt werden muss. Entferne daher **täglich** das alte Futter (auch aus seiner versteckten Vorratskammer) und schütze ihn vor **stressigen Situationen**.